

PRESSEMELDUNG

02. JULI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SERENADE AN DER MOSCHEE

Schlossgarten Schwetzingen

Exotische Klänge an der Gartenmoschee: Serenade am 15. Juli

Ein weiteres außergewöhnliches Programm an einem ungewöhnlichen Ort im Schlossgarten Schwetzingen – das bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: Am Donnerstag, den 15. Juli um 19 Uhr erklingt Musik des 18. Jahrhunderts an der Moschee im Garten der kurfürstlichen Sommerresidenz. Das Konzert unter dem Titel „La Turquoise, La Chinoise, La Polonoise – auf den Spuren des Exotischen und Fremdartigen“ ist Teil des Themenjahrs 2021 der Staatlichen Schlösser und Gärten „Exotik. Faszination und Fantasie“. Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung über das Service-Center unter der Telefonnummer 062 21. 6 58 88 – 0 notwendig.

UNGEWÖHNLICHE ERLEBNISSE IM SCHLOSSGARTEN

„Der Churfürst von der Pfalz lebt in seinem Paradiese Schwetzingen, im Schooße seiner getreuen Unterthanen, so vergnügt, als es Fürsten seyn können...“. So beschreibt der schwäbische Dichter Christian Daniel Schubart die Zeit, die er 1774 in Schwetzingen verbrachte. In dieser Tradition findet am Donnerstag, den 15. Juli um 19.00 Uhr eine Serenade an der Gartenmoschee statt. Dieses Kunstwerk, geschaffen vom kurpfälzischen Oberbaudirektor Nicolas de Pigage, bildet den stimmungsvollen Rahmen für Melodien mit dem Titel „La Turquoise, La Chinoise, La Polonoise – auf den Spuren des Exotischen und Fremdartigen in der Musik des 18. Jahrhunderts“. Dr. Ralf Wagner, für Schloss Schwetzingen zuständiger Konservator der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, wird das Programm mit einem Vortrag einleiten. Moderiert wird die Veranstaltung von Yevgine Dilanyan von der

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

02. JULI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SERENADE AN DER MOSCHEE

Forschungsstelle „Geschichte der südwestdeutschen Hofmusik im 18. Jahrhundert“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Bei Regen findet das Konzert im Mozartsaal statt.

EXOTISCHE KLÄNGE

Der Inhalt des Konzertprogramms am 15. Juli orientiert sich am Themenjahr 2021 „Exotik. Faszination und Fantasie“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Mit Bearbeitungen aus den Opern von Pierre-Alexandre Monsigny, André-Ernest-Modeste Grétry und Wolfgang Amadeus Mozart sowie einem Flötenquartett von Franz Krommer laden die Musiker Christoph Rox (Flöte), Olga Becker-Tkacz (Violine), Clémence Apffel-Gomez (Viola) und Mirjam Rox (Violoncello) die Zuhörer zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein. Und sie erinnert auch an den Bauherrn des paradiesischen Schlossgartens: Kurfürst Carl Theodor wirkte als Flötist bei Quartettaufführungen im sommerlichen Schwetzingen mit Vergnügen selbst mit!

DAS THEMENJAHR 2021

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg rufen für 2021 das Themenjahr Exotik aus. Dabei geht es um „Fantasie und Faszination“ des Fremden für die Europäer, angefangen von den kostbaren exotischen Importen wie Porzellan und Seide, Kaffee, Tee und Schokolade. Aber auch die dunklen Seiten dieser Begeisterung werden gezeigt: Die Menschen in den fernen Kontinenten zahlten den Preis für die europäische Begeisterung, als Sklaven auf Plantagen oder einfach, weil sie im Blick der weißen Eroberer „Wilde“ waren. In Schwetzingen steht die Gartenmoschee im Zentrum der exotischen Faszination.

DIE MOSCHEE: EINE ORIENTALISCHE FANTASIE

Die Gartenmoschee ist eine absolute Rarität. Zu ihrer Entstehungszeit im 18. Jahrhundert gab es auch in vielen anderen Schlossgärten orientalisierende Kulissenarchitekturen. Der in vielerlei Hinsicht aufwendigere Bau in Schwetzingen

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

02. JULI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SERENADE AN DER MOSCHEE

aber ist ein echtes Unikum – ein faszinierendes Zeugnis der europäischen Orientbegeisterung.

SERVICE

SERENADE AN DER GARTENMOSCHEE

„La Turquoise, La Chinoise, La Polonoise – auf den Spuren des Exotischen und Fremdartigen in der Musik des 18. Jahrhunderts“

TERMIN

Donnerstag, 15. Juli 2021

19 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

PROGRAMM

Bearbeitungen aus den Opern von Pierre-Alexandre Monsigny, André-Ernest-Modeste Grétry und Wolfgang Amadeus Mozart sowie einem Flötenquartett von Franz Krommer

Es spielen:

Christoph Rox, Flöte

Olga Becker-Tkacz, Violine

Clémence Apfel-Gomez, Viola

Mirjam Rox, Violoncello

Kurzvortrag von Dr. Ralf Wagner zu Beginn des Konzerts

Moderation: Yevgine Dilanyan, Forschungsstelle „Geschichte der südwestdeutschen Hofmusik im 18. Jahrhundert“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Bei Regen findet das Konzert im Mozartsaal statt.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

02. JULI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SERENADE AN DER MOSCHEE

EINTRITTSPREIS

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Für Jahreskarteninhaber gilt der ermäßigte Eintrittspreis.

BITTE BEACHTEN

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl von 50 Personen ist eine Anmeldung über das Service-Center unter der Telefonnummer +49(0)62 21. 6 58 88 – 0 notwendig.

Die Tickets sind im Vorverkauf an der Schlosskasse erhältlich.

Es erfolgt bei der Anmeldung eine Datenerfassung der Gäste.

Es gilt eine Maskenpflicht im Eingangsbereich des Schlossgartens und in geschlossenen Räumen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG (notwendig)

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Service Center Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 - 0

service@schloss-schwetzingen.com

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).